

Liebe Heimatfreunde,

In diesen Zeiten kann ich gut arbeiten, denn sonst findet ja nicht soviel statt. Inzwischen ist nicht nur der Jahresbericht 2003 im Netz, sondern der von 2004 auch schon. 2005 habe ich schon geschrieben, und nun suche ich die Bilder dazu zusammen. Ich habe wieder dankenswerterweise von Willy Jagielki viele Fotos bekommen, auch von Heiko Dahl und von der Feuerwehr sind welche da und einige habe ich auch selber. Beate Ulich hat in der Nordsee-Zeitung viele tolle Bilder veröffentlicht und davon profitiere ich jetzt.

Vielen Dank an alle Spender!

Natürlich muss der Jahresbericht 2005 noch korrigiert werden, denn es schleichen sich immer ganz schön viele Fehler ein. Trotz Birgit Deppes und Gerd Hohlmanns Korrekturen bleiben sicher noch welche über. Ich bin dankbar, wenn mir Fehler oder Ungereimtheiten oder sogar falsch berichtete Tatsachen mitgeteilt werden. Ganz lange sollte es bis zum Erscheinen des Berichtes von 2005 jetzt nicht mehr dauern. 2004 und 2005 sind im Rückblick wieder ganz schön interessant. 2004 wird am Hotel gebaut, der Mahlbussen, der Turnhallenanbau, der Kindergarten entstehen. 2005 wird alles eingeweiht, der kleine Preuße und das Gästezentrum werden gebaut und die Dorferneuerung mit dem Umbau der Langen Straße beginnt. Und das Kuriose Muschelmuseum wird gekauft. Ein neu zusammengesetzter Marktausschuss sorgt für neuen Schwung für den Wremer Markt und den Ernteumzug, bei dem es seither ein festgelegtes Thema geht. Also Lesen!

Da ich mir vorgenommen habe, diese Jahresberichte bis zur Auflösung der Gemeinde Wremen Ende 2014 weiterzuführen, wird der Rest schon recht überschaubar. Ob ich dann noch ein Buch zusammenstelle, wird sich zeigen. Jedenfalls stelle ich alle Berichte erst mal ins Netz.

Wer Hein Carstens „**Erinnerungen**“ lesen will, kann sich gern im Archiv melden. Sie liegen jetzt gedruckt vor.

Unser Wort- und Sprachkünstler Bernd Schäfer versorgt uns regelmäßig mit Gedichten und Geschichten, die ich auf die Seite „**Norddeutsche Poesie**“ setze. Es lohnt sich, dort mal nachzulesen.

Trotz aller Einschränkungen des Dorflebens, gibt es immer wieder Meldungen, die ich in **Aktuelles** für die Nachwelt festhalten kann. Garniert mit ein paar Bildern versuche ich das Leben und Treiben in Wremen festzuhalten. Manchmal ergibt sich aus den Jahresberichten dann auch ein Bericht wie jetzt der über die Organisation der Landfrauen. Wie oft hilft mir dabei ein alter Zeitungsartikel von Hein Carstens in der Nordsee-Zeitung von 1967. Den vielen eifrigen Sammlerinnen und Sammlern, die die Artikel ausgeschnitten und chronologisch geordnet haben, kann ich gar nicht genug danken!

Der **Kalender für 2021** mit Treckergeschichten aus Wremen ist auf dem Markt. Leider konnte der Krabbentag nicht stattfinden, wo wir den neuen Kalender sonst immer medienwirksam der Öffentlichkeit vorstellen. Trotzdem läuft der Verkauf ganz gut, wie ich höre. Im den bei-

den Museen, in der Geschenke-Ecke und im Lagerverkauf sind natürlich noch Exemplare vorhanden. Für 7,50 € bekommt man viel Information, schicke Bilder von alten und neuen Wremer Treckern und deren Geschichte und auch Storys von deren Besitzern. Die Kalendergruppe denkt schon über den Kalender 2022 nach.

Wir haben neue **Bilder** in der Wremer Stube der Alten Schule aufgehängt. Während eines Fotoseminars mit Harald Mante bei Jan-Hinrik Dircksen im letzten November haben die Teilnehmer Bilderserien fotografiert, von denen wir einige zusammengestellt und aufgehängt haben. Dabei hat uns Bernd Schäfer sehr geholfen. Ich finde, die Wände mit diesen zusammengeklebten Fotos sehen gut aus. Die Bilder können gerne angeschaut werden. Jeden Donnerstag Nachmittag sowieso, aber wer zu einem anderen Zeitpunkt kommen will, kann mit mir einen Termin ausmachen. Tel: 04705 95 175 34

Die Jahresberichte von **Pastor Möller** von 1961 bis 1964 hat Karin Struhs abgeschrieben und wir haben zusammen die darin enthaltenen Bilder und Dokumente eingescannt. Der Chronikband liegt jetzt gedruckt vor. Wer Interesse hat, den 72 Seiten umfassenden 4. Band der Möllerschen Chronik zu erwerben, kann sich bei mir melden, damit ich eine Bestellung in der Druckerei machen kann. Man kann den Band mit einem festem Einband versehen lassen oder ihn auch in Weichbroschur gebunden haben. Der Preis wird je nach Auflage um 40 € fest gebunden oder um 12 - 15 € in Pappe gebunden betragen.

Der dritte Band der **Schulchronik** der Wremer Schule 1976 bis 2002 liegt ebenfalls gedruckt und gebunden vor. Ein Exemplar ist im Archiv und kann dort gerne eingesehen werden. Weitere Chroniken für die Wremer Schule wird es jetzt wohl nicht mehr geben.

Weiterhin bin ich jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der Wremer Stube in der Alten Schule und empfangen gern Besuch – mit den notwendigen Abstands- und Hygienemaßnahmen.

Aber der Besuch im Internet unter www.wremer-chronik.de ist immer möglich!

Renate